



Aufruf an die Geschäftsleitung: Stopp der Kündigungspläne

Die Unterzeichner wenden sich gegen die geplanten Umstrukturierungen auf Kosten der Arbeitnehmer*innen und den damit zusammenhängenden Entlassungen im SANA Konzern und seinen Tochtergesellschaften. Mitten in einer Pandemie genau dort Stellenabbau zu betreiben, wo die Mitarbeiter*innen „den Laden am Laufen halten“ ist unverantwortlich. Unternehmen im Gesundheitswesen haben mehr Verantwortung, als nur Gewinnmaximierung für die Anteilseigner zu betreiben. Mit Blick auf die teils hohen Fluktuationsraten von Arbeitnehmer*innen fordern wir Verbesserungen bei den Arbeitsbedingungen, der Bezahlung der Beschäftigten und eine Jobgarantie - nicht nur bei den pflegerischen und medizinischen Arbeitsplätzen. Gerade das Personal im Service, Logistik und Verwaltung halten den Pfleger*innen und Ärzt*innen den Rücken frei.

Die Unterzeichner fordern die Konzernleitung dringend auf, die Kündigungspläne zu stoppen.

SPD Fraktion Kreis Bayreuth

Kreisvorstand DIE LINKE. Biberach

Ratsfraktion DIE LINKE. Düsseldorf

Ratsfraktion SPD/Volt Düsseldorf

Stadtvorstand DIE LINKE. Fürstenwalde

SPD Fraktion Kreis Hameln-Pyrmont

Fraktion DIE LINKE. im Kreistag Hameln-Pyrmont

Fraktion DIE LINKE. im Rat der Stadt Hameln

Stadtrat Hof DIE LINKE.

DIE LINKE. im Rat der Stadt Köln

Fraktion DIE LINKE. Kreis Kulmbach

Fraktion Bezirkstag Mittelfranken DIE LINKE.

SPD Fraktion Kreis Ostholstein

DIE LINKE. Bezirksrat Oberfranken

Kreisvorstand DIE LINKE. Oberfranken-Ost

Fraktion DIE LINKE. in der Offenbacher Stadtverordnetenversammlung

SPD Fraktion Kreis Pinneberg